



Gemeindezeitung Weinzierl am Walde

Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Maigen sind abgeschlossen



Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2	Familienwanderung	7
Standesamt	2	Trachtenkapelle Nöhagen	8
Veranstaltungen	3	1. Jubelpaarmesse	8
Heizkostenzuschuss	3	Jubilare	9
Unser Kindergarten	4	Aus dem Gemeinderat	10
Ferien- u. Nachmittagsbetreuung	5	Buslinienerweiterung	11
Aus der Volksschule	6	Dienstjubiläum	11
Bibliothek	6	Freischneidepflicht	12

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Geschätzte
Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte
Gemeindebürger!

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung einstimmig das Straßenbauprogramm 2012 beschlossen. Es werden ca. EUR 110.000,00 in die Wiederherstellung der Fahrbahnoberflächen investiert. Der zuständige Ausschuss unter der Leitung von Herrn geschäftsführenden Gemeinderat Franz Rumplmair hat das Bauprogramm ausgewogen erstellt. Die Finanzierung erfolgt zu 100 Prozent aus Mitteln des Landes Niederösterreich. Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive Arbeit bei der Erstellung und Umsetzung des Bauprogramms bedanken; im Besonderen bei Kollegen Franz Rumplmair.

Sie halten die 3. Ausgabe unserer Gemeindezeitung in der Hand. Das bedeutet für uns Gemeinderäte, dass die Zeit des Budgetmachens naht. Der Schwerpunkt 2013 wird in der Realisierung des Umbaus und der Instandsetzungen des Arzthauses in Weinzierl am Walde liegen. Die Arztpraxis muss barrierefrei erreichbar sein. In der Ordination sind Türen mit 60 cm Durchgangslichte eingebaut, die zur heutigen Zeit einfach nicht mehr adäquat sind. Es sollen auch Men-

schen mit eingeschränkter Mobilität ohne Schwierigkeiten den Arzt erreichen können. Dazu kommen Schäden an der Bausubstanz, die zu beheben sind. Das Gebäude wird seit dem Jahre 1981 als Arztordination und Wohnung benützt. Bauphysiologisch herrscht heute ein anderer Standard als damals. Dies gilt auch für den Energie- und Wärmeverbrauch. Vor allem müssen die Fenster getauscht werden. Die Planungsarbeiten für das Vorhaben sind im Gange. Über das Projekt wird in einer der nächsten Ausgaben im Detail informiert werden. Im Kindergarten Nöhagen findet seit September 2012 ein Kindergartenversuch statt. Dabei geht es um die Betreuung der zweieinhalbjährigen Kinder im Kindergarten. Für berufstätige Eltern eine wichtige Unterstützung in der Kinderbetreuung. Dieser Kindergartenversuch ist bis Juni 2013 befristet.

Die Liste der zukünftigen und bereits umgesetzten Vorhaben ließe sich beliebig erweitern, würde jedoch an dieser Stelle den Rahmen sprengen.

Die Gemeinderäte und die Bediensteten der Gemeinde kennen ihre Verantwortung für unsere Kommune und versuchen das Beste zu geben. Manche Dinge dauern länger, wobei dies nicht immer in unserem Verantwortungsbereich liegt. Ein Gespräch hilft manches Mal, um Irrtümer aufzuklären. Außerdem besagt der Volksmund „*Mann soll nicht alles glauben, was erzählt wird!*“

Viel Erfolg!
Ihr Bürgermeister

STANDESAMT

Hochzeit

01.09.2012 **Markus Ettenauer u.**
Ines Böck,
Weinzierl am Walde 42

Geburten

27.07.2012 **Emma Steiner**, Weinzierl am Walde 26
30.07.2012 **Tobias Stöcklhuber**, Stixendorf 49
05.08.2012 **Noel Mahrer**, Weinzierl am Walde 82/2
05.08.2012 **Hannah Fichtenbauer**, Ostra 17
07.08.2012 **Marie Meneder**, Himberg 25/2

Jubilare

90. Geburtstag

30.07.2012 **Maria Prandtner**, Weinzierl am Walde 5

80. Geburtstag

03.08.2012 **Leopoldine Harrauer**,
Nöhagen 47
12.08.2012 **Maria Burger**, Nöhagen 2
02.10.2012 **Leopold Braun**, Maigen 4

Sterbefälle

10.08.2012 **Alois Hofstetter**,
Habruck 7
24.08.2012 **Ingeborg Pohl**,
Nöhagen 77

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20.

Heizkostenzuschuss 2012-2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden.

Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Prüfung der Einkommensgrenzen:

Bei den BezieherInnen einer Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), die alleine in einem Haushalt wohnen bzw. verheiratet sind, und bei alleinerziehenden- bzw. verheirateten NÖ Familienhilfe-BezieherInnen erfolgte die Einkommensprüfung bereits durch andere Stellen.

Es ist lediglich der Bezug nachzuweisen (z. B. durch Vorlage des Pensionsbescheides, Vorlage eines Bewilligungsschreibens des Kinderbetreuungszuschusses bzw. eines Kontoauszuges).

Das **Einkommen muss hingegen geprüft werden** bei AusgleichszulagenbezieherInnen und KinderbetreuungszuschussbezieherInnen, die mit einer weiteren Person (Enkel, Nefte,...), die über ein eigenes Einkommen verfügt, im gemeinsamen Haushalt leben Arbeitslosengeld- und NotstandshilfebezieherInnen KinderbetreuungsgeldbezieherInnen.

Als **anrechenbares Einkommen** gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)** des mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder aller sonstigen mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.

Beispiel: Erwachsener, erwerbstätiger Sohn lebt mit seiner Mutter, die Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt.

Das Antragsformular erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. ist dieses auf der Homepage unter <http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar.

VERANSTALTUNGEN

Oktober

27. Oktober 2012
FF-Haus Nöhagen

Oktoberkränzchen
Nöhagen

November

10. November 2012,
08.30 - 17.00 Uhr
Turnsaal Volksschule

Bibliothek St. Johann
Flohmarkt

10. u. 11. November 2012
08.30 - 17.00 Uhr
Aula der Volksschule

Bibliothek St. Johann
Buchaussstellung

Dezember

01. Dezember 2012, ab 20.00
VAZ Nöhagen

Trachtenkapelle Nöhagen
Krampuskränzchen

16. Dezember 2012
FF-Haus Nöhagen

DEV Nöhagen
Feuerfleckenparty

Für die Träume der Großen. Und der Kleinen.

Jetzt Volksbank Bausparwochen. Denn die schönsten Träume sind jene, die man sich erfüllt. Holen Sie sich jetzt Ihr Wein-Set* vom Spitzenwinzer Kirnbauer. Mehr unter www.krems.volksbank.at/bausparen

*Nur solange der Vorrat reicht.

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Unser Kindergarten

Fröhliches Lachen, ein paar Tränen wegen des Abschiedes, vertieftes Spiel in der Bauecke, der Puppenecke,



beim Malen und Zeichnen, fröhliches Toben im Turnsaal. Das Kindergartenjahr hat wieder begonnen. Das Team hat sich wegen der erhöhten Kinderzahl (auf bis zu 46 Kinder)



vergrößert, sodass die Betreuungsqualität gewährleistet bleibt!

Neu ist heuer das „Portfolio“, das niederösterreichweit in den Kindergärten eingeführt wurde. Es ist ein geeigneter

Weg, die Stärken der Kinder besser wahrzunehmen und



sie individuell zu fördern. Die neue Planung der Pädagoginnen basiert verstärkt auf Beobachtungen und wird sich noch mehr an Bedürfnissen der Kinder orientieren.

Die Kinder werden dadurch ermutigt und gestärkt, die Eltern erhalten einen besseren Einblick in das Tun ihrer Kin-



der im Kindergarten und werden zur Mitgestaltung des Portfolios eingeladen. Beim ersten gut besuchten Elternabend gab es dazu einführende Informationen und Gelegenheit zum Austausch der Eltern untereinander.

DIPL.ING. KARL SIEGL

INGENIEURKONSULENT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG

ÖRTLICHE ENTWICKLUNGSKONZEPTE
DIGITALE FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPLÄNE

1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26 / 2

Tel: 01 - 489 35 52 Fax: 01 - 489 35 52 20 Email: raumplanung@siegl.co.at



Ihr kompetenter Partner am Bau

Schütz

Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei
www.schuetz-bau.cc

Ferien- und Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Ferienbetreuung

Die Gemeinde Weinzierl am Walde bietet im NÖ Landeskindergarten in Nöhagen eine Ferienbetreuung an.

Bitte bei Bedarf unbedingt ein Anmeldeformular ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben. Anmeldeformulare erhalten Sie im Kindergarten und am Gemeindeamt bzw. ist dieses auf der Homepage unter <http://www.weinzierl-walde.gv.at/bs.php> abrufbar.

Die Kostenbeiträge sind gleich wie für den normalen Kindergartenbetrieb bzw. für die Nachmittagsbetreuung.

Um eine effiziente Personalplanung durchführen zu können, bitten wir Sie, den Bedarf möglichst nur für jene Zeit anzugeben, welche tatsächlich in Anspruch genommen wird. Die Anmeldung für die Ferienbetreuung hat jeweils bis zum **15. Februar** zu erfolgen.

Die Anmeldung für die Ferienbetreuung gilt als Zahlungsverpflichtung. Sie erhalten vor Ferienbeginn eine Vorschriftung. Die Einzahlung des Beitrages für die Ferienbetreuung gilt als Anmeldebestätigung.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung wird bei Bedarf im NÖ Landeskindergarten in Nöhagen angeboten.

Damit eine Nachmittagsbetreuung zu Stande kommt, müssen mindestens 3 Anmeldungen erfolgen.

Für die Betreuungszeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist der monatliche Kostenbeitrag per Verordnung festgelegt und richtet sich nach dem angemeldeten Bedarf. Für Betreuungszeiten vor 7.00 Uhr und nach 17.00 Uhr darf die Gemeinde zusätzlich einen kostendeckenden Beitrag einheben.

Bitte bei Bedarf unbedingt ein Anmeldeformular ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben. Anmeldeformulare erhalten Sie im Kindergarten und am Gemeindeamt bzw. ist dieses auf der Homepage unter <http://www.weinzierl-walde.gv.at/bs.php> abrufbar.

Bitte den Bedarf (Bring- und Abholzeit) möglichst nur für jene Zeit angeben, welche tatsächlich in Anspruch genommen wird, um eine effiziente Personalplanung durchführen zu können.

Änderungen der angegebenen zeitlichen Inanspruchnahmen sind jeweils mit **1. Dezember und 1. März** zulässig. Sollten mehr Nachmittagsbetreuungsstunden als angegeben in Anspruch genommen werden, erfolgt eine Nachverrechnung.

Bei Nichtinanspruchnahme der angegebenen Betreuungszeit erfolgt keine Rückzahlung.

Eine separate Verständigung der Eltern erfolgt nicht mehr.



www.hypnoe.at

DAMIT UNSEREN VEREINEN NICHT DIE LUFT AUSGEHT.

Vereint für unsere Freiwilligen – im Jahr der Freiwilligen: **Ein großes Danke an alle, die Unbezahlbare leisten.** Daher steht die **HYPO NOE GRUPPE** zu und hinter der regionalen Vielfalt. So finanzieren wir nicht nur Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene, sondern auch Institutionen und Kultureinrichtungen im ganzen Land. Egal, ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung.** Wir sind für Sie da. Egal, ob Sport oder Musik, Kunst oder Soziales, groß oder klein, jung oder alt. **Denn unsere Vereine verdienen mehr als nur höchste Anerkennung.** Mit dem **HYPO NOE Powerkonto** profitieren Vereine von attraktiven Zinsen für täglich fälliges Geld.



**HYPO NOE
GRUPPE**

*Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Das Informationsblatt ersetzt keine fachgerechte Beratung. Detaillierte Produktklausur erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der HYPO NOE Landesbank AG. Stand: 21.07.2011

Aus der Volksschule

Die Schule wird heuer von insgesamt **43 Kindern** besucht und kann wieder **3-klassig** geführt werden:

1. Kl. (Abteilungsunterricht): 1. **Schulstufe** mit 7 Kinder und 2. **Schulstufe** mit 9 Kinder = 16 Kinder
2. Kl. (= 3. **Schulstufe**): Wir freuen uns über den **Neuzugang** von **Nadja Graf** = 17 Kinder
3. Kl. (= 4. **Schulstufe**): 10 Kinder

Als Lehrerinnen sind in diesem Schuljahr tätig:

VOL Ilse **Pernerstorfer** (1. Kl.)

VOL Andrea **Denk** (2. Kl. und Legastenie)

VOL Elisabeth **Jackson** (3. Kl.)

VOL Hermine **Zuzzi** (DLS, M in 1. Schulst. und Stützstunden)

OLfWE Elfriede **Rauscher** (Werken)

Dipl.Päd. Maria **Wutka** (Religion, aus HS Langenlois)

Terminvorschau:

Elternsprechtag: **Montag, 10.Dez. 2012** von 17.00 – 19.30 Uhr

Besonders begrüßen wollen wir unsere **7 Erstklässler**, die sich hier über die Ö3-Schultüten freuen und mit viel Eifer in ihr erstes Schuljahr gestartet sind!



Markus EHN (Ostra), Maurice FRITZ (Reichau), Sebastian HAIDL (Stixendorf), Maximilian ZEILINGER (Lobendorf), Denise ETTEAUER (Weinzierl), Melanie KOPPENSTEINER (Nöhagen), Caroline WEILLECHNER (Maigen)

Öffentliche Bibliothek St. Johann

ALLES- FLOHMARKT

10. November 2012
in der Volksschule St. Johann
8:30- 17:00

Wer etwas verkaufen möchte
bitte einen Stand unter
0676/ 3808990 reservieren!
(keine Standgebühr)

Weitere Angebote:

- * **Bücherausstellung**
- * **Kasperletheater 15 Uhr**

Kaffee, Kuchen, verschiedene
Suppen, laden zum Verweilen
ein!!

Auf ihr Kommen freut sich das
Bibliotheksteam St. Johann

Jeden Sonntag Bibliotheks-Cafe

Das Bibliotheksteam lädt jeden Sonntag während der Öffnungszeiten zum Verweilen in der Bibliothek bei Kaffee und Kuchen ein.

Herbstzeit ist Lesezeit

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Wir haben wieder jede Menge neue Bücher für alle angeschafft. Kommen Sie vorbei und schmökern Sie bei Kaffee und Kuchen, in den zur Verfügung stehenden Medien.

Öffentliche Bibliothek St. Johann

Im August organisierte das Bibliotheksteam eine Familienwanderung durch das Kremstal. Am Parkplatz beim Zufahrtsweg zur Burg Hartenstein trafen sich die Teilnehmer



und wanderten bis zur Gudenushöhle. In der Gudenushöhle wurden von der Bibliotheksleiterin Bettina Klammer



Geschichten vorgelesen. Nach einer ausgiebigen Besichtigung der Höhle ging es weiter zum „Zwickl“, das ist jener



Ort, an dem die Kleine Krems und Große Krems zusammenfließen. Dort wurden die Kinder spielerisch gefordert. Sie sollten Gegenstände welche rund um zu finden waren,



sammeln und auf ein Blatt Papier aufkleben. Die Bilder wurden prämiert. Am Lagerplatz der Pfadfindergruppe Gföhl fand der Abschluss mit Spielen und Würstelgrillen am Lagerfeuer statt. Trotz Müdigkeit vom anstrengenden Nachmittag ging es zu Fuß zurück zum Ausgangspunkt.



In Kapön gschaut

Auch in der schönen, wohlverdienten Urlaubs- und Ferienzeit hatten die Mitglieder der Trachtenkapelle Nöhagen oftmals die Gelegenheit, die Bürger unserer Gemeinde mit musikalischen Klängen zu unterhalten.

Die Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehren Groß Heinrichschlag und Weinzierl waren wieder einmal tolle Ausrückungen, wobei die Musikerinnen und Musiker sowohl klassische Blasmusik als auch etwas Modernes ihrem Publikum bieten konnten.

Ein besonderes Ereignis war der Tag der Blasmusik am

5.8.2012 in Weinzierl. Die Mitglieder der Trachtenkapelle beendeten an diesem Sonntag ihre Nachtruhe etwas früher und marschierten durch den schönen Ort. Haus für Haus wurde Halt gemacht und ein kleines Ständchen gespielt. Die Musikerinnen und Musiker waren wirklich erfreut darüber, dass so viele Gemeindeglieder in Weinzierl sie offenherzig erwarteten und bewirteten – ein Zeichen, dass die Blasmusik in unseren Breiten einen hohen Stellenwert trägt. Durch die eingenommen Spenden können nun schon lange benötigte Pauken ange-

kauft werden. Die Trachtenkapelle Nöhagen möchte sich hiermit herzlich bei den spendablen Gemeindebürgern aus Weinzierl bedanken.

Auch für das nächste musikalische Highlight wurde fleißig geprobt. Freitag für Freitag wurde am Abend in Nöhagen marschiert und geübt, um bei der Marschmusikwertung in Gföhl am 02.09.2012 ein gutes Bild zu machen. Die Trachtenkapelle Nöhagen trat wieder in der höchsten Schwierigkeitsstufe an, wobei auch eine Kürfigur – **das Riesenrad** – eingeübt werden musste. Dies war eine große

Herausforderung, die die Musikerinnen und Musiker mit Probenarbeit, Zusammenhalt und Begeisterung bewältigten und dadurch einen ausgezeichneten Erfolg erzielten.

Kleine Vorschau: Diese Jahr wird es auch wieder ein **Krampuskränzchen** im VAZ Nöhagen geben. Am 1.12.2012 wird kräftig gefeiert, wobei die **Lechner Buam** ihr Bestes geben werden, um ihr Publikum zu unterhalten. Auf Ihr Kommen freut sich bereits jetzt die Trachtenkapelle Nöhagen.

Bernhard Koppensteiner

1. Jubelpaarmesse in Weinzierl am Walde

Am 1. Juli 2012 feierten 19 Paare aus der Pfarrgemeinde Weinzierl am Walde und zwei Paare aus der Pfarre Meisling ihr diesjähriges Ehejubiläum. Angefangen von unseren jüngsten Paaren, die ihr 10. Ehejubiläum feierten, reichten unsere Jubiläen bis hin zur Juwelen - Hochzeit mit stolzen 55 Jahren. Organisiert und gestaltet wurde die Hl. Messe vom Chor GRENZENLOS. Pater Fidelis Kepplinger hielt die Messe ab. Anschließend genossen alles das gemütliche Beisammensein bei einer feierlichen Agape mit Sonnenschein im Pfarrhof Weinzierl! In diesem Sinne noch einmal alles Liebe unseren Jubelpaaren.

Corinna Zoglmeier



JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE

**90. Geburtstag Maria Prandtner**

Huber Ferdinand, Bgm. Herbert Prandtner, Jubilarin Maria Prandtner, GR Thomas Hellerschmied, HBI Franz Rumplmair, OBI Reinhard Koppensteiner

Im Rahmen der Gratulation wurde an Frau Maria Prandtner durch den Unterabschnittskommandanten HBI Franz Rumplmair die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, die höchste Auszeichnung für verdiente Nichtmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr überreicht. Frau Prandtner war Mitglied der Frauenfeuerwehr während des Krieges und unterstützt heute noch die Verwaltung der FF Weinzierl am Walde bei der Vorbereitung von Festen wie z.B. das Wechselgeld für die einzelnen Kellner vorbereiten.

**80. Geburtstag Maria Burger**

Walter Öttl, GR Ewald Noitzmüller, Jubilarin Maria Burger, Vizebgm. Harald Stanzl, GR Reinhard Strasser

**80. Geburtstag Leopoldine Harrauer**

Johann Steyrer, Jubilarin Leopoldine Harrauer, GR Ewald Noitzmüller, Monika Harrauer

**80. Geburtstag Leopold**

GR Hannes Weillechner, GR Thomas Hellerschmied, Jubilar Leopold Braun, Bgm. Herbert Prandtner



Dworschak Installationen KG

Solarenergie - Heizung

Spengler - Elektro - Photovoltaik

Verkauf - Montage

Adresse: 3611 Habruck 34

Tel.: 02876 / 88 103

Fax: 02876 / 88 103-20

eMail: pdi-dworschak@aon.at

www.pdi-dworschak.at



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat sprach einstimmig der Gemeindebediensteten Frau Ingrid Klammer anlässlich ihres 25 jährigen Dienstjubiläums als Kindergartenbetreuerin Anerkennung aus.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Teilfläche (ca. 200 m²) des Grundstückes Nr. 55 KG Reichau zu verkaufen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Ankauf von 3 Pressluftatmer 200 bar für die FF Reichau mit € 1.350,00 zu fördern.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Straßenbauprogramm auf Gemeindestraßen im Haushaltsjahr 2012 in folgenden Umfang:

Nöhagen:

Gemeindestraße Gst.Nr. 2136/1 KG Nöhagen von HNr. 4 bis HNr. 91.

Reichau:

Gemeindestraße Gst.Nr. 632/3 KG Reichau von der Kapelle bis HNr. 7 und weiter bis zur Furt in Richtung Ostra.

Gemeindestraße Gst.Nr. 633 von der Brück bis HNr. 10 (Maresch)

Stixendorf:

Gemeindestraße Gst.Nr. 1423/1 KG Stixendorf von HNr. 42 bis HNr. 52.

Lobendorf:

Gemeindestraße Gst.Nr. 977/1 von HNr. 13 bis HNr. 16.

Himberg:

Gemeindestraße Gst.Nr. 255 auf der gesamten Länge.

Die dazu erforderlichen Straßenbauarbeiten wurden vom Gemeinderat einstimmig an die Firma Franz Malaschofsky GesmbH. vergeben.

Die Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems ab 01.01.2013 die Besorgung nachstehender Aufgaben zu übertragen:

Die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einhebung

von Nächtigungstaxen und Interessentenbeiträgen im Sinne des § 12 und § 13 des NÖ Tourismusgesetzes 2010, LGBl. 7400, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig dem SV Albrechtsberg einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 500,00 zu den Aufwendungen im Nachwuchsbereich gewähren.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig zwecks Nutzung des LMR (Lokales Melderegister) mit dem Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems, eine Nutzungs-, Wartungs- und Dienstleistungsvereinbarung eingehen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass

im Haushaltsjahr 2013 der Hauptschule Albrechtsberg wieder ein Betrag von **400,00 €** zur Verfügung gestellt wird, welcher dazu verwendet werden soll, auch bedürftigen Hauptschülern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen.

Der Gemeinderat einstimmig der Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Großheinrichschlag grundsätzlich zugestimmt. Der Gemeindebeitrag ist je nach finanzieller Lage der Gemeinde von der FF Großheinrichschlag vorzufinanzieren.

Der Gemeinderat hat der Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Nöhagen grundsätzlich zugestimmt. Der Gemeindebeitrag wird von der FF Nöhagen übernommen.

BÜROTECHNIK
SEIF G M B H

www.seif.at

3500 Krems | Landersdorfer Straße 69
Tel. 02732/86 557 | Fax Dw. 57

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

technik@seif.at

Anerkennung

Die Gemeindebedienstete Frau Ingrid Klammer ist nunmehr seit 25 Jahren als Kinderbetreuerin im NÖ Landeskindergarten der Gemeinde Weinzierl am Walde tätig.



Der Gemeinderat sprach Frau Klammer in der Gemeinderatssitzung am 29.08.2012 seine Anerkennung aus und bedankt sich für die 25-jährige Tätigkeit im Kindergarten.

Blutspenden in Stixendorf

An der diesjährigen Blutspendeaktion in Stixendorf haben 45 Personen teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und Teilnehmern.



Buslinie nach Wolfenreith

Die Postbuslinie 1424 wurde nach Wolfenreith erweitert. Nach längeren Verhandlungen der Gemeinde Weinzierl am Walde mit der Postbus AG und dem Amt der NÖ Landesregierung konnte die Linienenerweiterung nach Wolfenreith erreicht werden. Seit Schulbeginn im September 2012 wird die Linie 1424 insoweit nach Wolfenreith erweitert, indem die Busse von und nach Krems zum Schülertransport in die Ortschaft Wolfenreith geführt werden. Ortsvorsteher GR Augustin Hellerschmid stellte den notwendigen Grund für die Umkehrstelle zur Verfügung. Von Seite der Gemeinde wurde die notwendige Infrastruktur wie die Asphaltierung und die Beleuchtung der Umkehrfläche, sowie die Herstellung der Auftrittsfläche im Haltestellenbereich veranlasst. Weiters wurden die Kosten für die Ausstattung von 5 Bussen mit Rückfahrkameras übernommen.

Wir freuen uns für die SchülerInnen und deren Eltern zu einer Erleichterung verhelfen zu haben.



Foto v.l.n.r. Frau Rosa Müller, OV GR Augustin Hellerschmid und Marie-Theres Frühwirth beim Autobus.







SCHMOLL

GmbH

Marbach an der Kleinen Krems 14
3613 Albrechtsberg Tel.: 02876 / 226
Mobil: 0664 / 2228622 , 0676 / 7572752
www.schmoll-schotter.at

Schotter - und Splittwerk
Transportunternehmen
Deichgräberei
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Wegebau
Straßenreinigungsarbeiten

Bauarbeiten in Maigen sind abgeschlossen



Mit der Fertigstellung der Pflasterfläche vor der Kapelle in Maigen wurden die Arbeiten an den Nebenflächen, welche im Zuge der Bauarbeiten auf der Landestraße durchgeführt wurden, abgeschlossen. Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Spitz haben mit ihrem Einsatz an der Gestaltung des Ortsbildes mitgewirkt. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Raiffeisenbank Krems
Bankstelle Weißenkirchen

Die große 2PLUS-Aktion:

Wenn's um die beste Kombination geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Von den besten Veranlagungen kann man nie genug haben. Daher gibt's bei Raiffeisen jetzt mit der Aktion 2PLUS noch bis zum Jahresende 40,- Euro Bonus für den kombinierten Abschluss von jeweils einem Spar- oder Versicherungsprodukt aus zwei unterschiedlichen Kategorien. Nähere Infos in Ihrer Raiffeisenbank Krems.

Aktion gültig bis 31.12.2012

Beratung mit Qualität.
Manfred Ettenauer & Team, Bankstelle Weißenkirchen
Rathausplatz 341, 3610 Weißenkirchen, Telefon 02732 / 8000-8090
www.raiffeisenbankkrems.at

Jetzt Bonus sichern!

Bäume und Sträucher neben der Straße (Gemeindestraßen und Wege) Freischneidepflicht

Rechtzeitig zu Beginn der kühlen Jahreszeit appellieren wir an alle Liegenschaftseigentümer entlang von Gemeindestraßen Gemeindewegen dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Maßnahmen für eine gesicherte Schneeräumung getroffen werden.

Gemäß § 91 Abs. 1 StVO hat die Gemeinde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Nach ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes hat derjenige, der eine Gefahrenquelle schafft, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um eine Beschädigung anderer nach Tunlichkeit abzuwenden.

Dies gilt nach Ansicht des Obersten Gerichtshofes auch dann, wenn sich Gegenstände im Lichtraum oberhalb der Straße nicht mindestens 4,50 m über der Fahrbahn befinden (Beschluss des OGH vom 18. 9. 1991, GZ 2 Ob 43/91).

Die Eigentümer von Bäumen haben daher Äste, die in das Lichtraumprofil hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht rechtzeitig zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.

Jeder Benützer einer öffentlichen Straße oder eines Weges sollte diese benutzen können ohne, dass die Äste und Sträucher die Fahrzeuge beschädigen.

Dies ist unbedingt notwendig, um eine einwandfreie Schneeräumung sicher stellen zu können. Nur bei ordnungsgemäß hergestelltem Lichtraumprofil bei den Gemeindestraßen können die Räumfahrzeuge arbeiten.